

I. Vorgeschichte.

1.) Bibel u. Talmud.

Landverheißung gehört zu den ältesten Traditionen: Land fließend aus Milch u. Honig.

→ 10. Jh.

Der Verzicht auf 20% des Landes: Amos 9:15

Jes 43: Gegenwart übertrifft 20% des Landes.

→ 2. Jh. nur auf limit. Gebieten

AZ I, 8: Kein Verkauf und kein Verleihen von Grundstücken in 20%.

TAZ IV, 3: Wohnen in 20% besser als in 10%.

Keh 110b: Aufstockung in 20%.

TAZ IV, 6 u. AZ 8a (unten): Rabbi Jischmael (2. Jh.).

"Die Israeliten außerhalb des Landes sind
föhrerlos in Reinheit."

Pitkin 8b: Erlaubt dem Selbst in 20% von einem
Heiden ein Grundstück zu erwerben.

→ 2. Jh. 2. Jh.

Keh Xii, 11 u. Keh 110b: 20% des Landes

2.) Rashi.

Jehuda Halevi.

3.) 16. Jh: David Re'ubien, Schlomo Molcho.

17. Jh. Sebbachai Zuri, gest 1677.

Kollektiver Ausbruch aus Galil.